

Verordnung

über Zuständigkeiten

nach dem Forstschäden-Ausgleichsgesetz

Vom 12. Juni 1973 (Fn 1)

Auf Grund des § 5 Abs. 1 des Ersten Vereinfachungsgesetzes vom 23. Juli 1957 (GV. NW. S. 189) (Fn 2), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Mai 1971 (GV. NW. S. 146), - insoweit nach Anhörung des Landtagsausschusses für Ernährung, Land-, Forst- und Wasserwirtschaft - sowie auf Grund des § 36 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten vom 24. Mai 1968 (BGBl. I S. 481), zuletzt geändert durch Gesetz vom 8. März 1971 (BGBl. I S. 157), wird verordnet:

§ 1 (Fn 4) § 1 (Fn 4)

Zuständige Behörde für die Befreiung einzelner Forstbetriebe von Einschlagsbeschränkungen nach § 1 Abs. 5 Satz 2 des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes vom 29. August 1969 (BGBl. I S. 1533), i. d. F. der Bekanntmachung vom 26. August 1985 (BGBl. I S. 1756), zuletzt geändert durch Verordnung vom 29. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2785/2827), ist die höhere Forstbehörde.

§ 2 (Fn 5) § 2 (Fn 5)

Die Zuständigkeit für die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 11 des Forstschäden-Ausgleichsgesetzes wird für Waldbesitz, der von einem Beamten des höheren Forstdienstes oder von einem Angestellten mit der Befähigung für den höheren Forstdienst verwaltet wird oder für den ein Betriebsleitungsvertrag mit dem Forstamt abgeschlossen ist, der höheren Forstbehörde, im übrigen den unteren Forstbehörden übertragen.

§ 3 (Fn 6) § 3 (Fn 6)

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft (Fn 3) Sie tritt mit Ablauf des 31. Dezember 2015 außer Kraft.

Die Landesregierung

des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Der Minister

für Ernährung,

Landwirtschaft und Forsten

Hinweis

Wiederherstellung des Verordnungsranges

(Artikel 270 des Zweiten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 (GV. NRW. S. 274))

Die in diesem Gesetz erlassenen oder geänderten Rechtsverordnungen können aufgrund der jeweils einschlägigen Verordnungsermächtigungen durch Rechtsverordnung geändert werden.

Fußnoten :

Fn 1

GV. NW. 1973 S. 363; geändert durch Artikel 216 des Zweiten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 (GV. NRW. S. 274), in Kraft getreten am 28. April 2005; Artikel 1 der VO vom 15. Dezember 2009 (GV. NRW. S. 857), in Kraft getreten am 31. Dezember 2009; Artikel 1 der VO vom 20. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 729), in Kraft getreten am 31. Dezember 2011.

Fn 2

SGV. NW. 2004.

Fn 3

GV. NW. ausgegeben am 9. Juli 1973.

Fn 4

§ 1 neu gefasst durch Artikel 216 des Zweiten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 (GV. NRW. S. 274); in Kraft getreten am 28. April 2005.

Fn 5

§ 2 geändert durch Artikel 216 des Zweiten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 (GV. NRW. S. 274); in Kraft getreten am 28. April 2005.

Fn 6

§ 3 Satz 2 angefügt durch Artikel 216 des Zweiten Befristungsgesetzes vom 5.4.2005 (GV. NRW. S. 274); in Kraft getreten am 28. April 2005; zuletzt geändert durch Artikel 1 der VO vom 20. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 729), in Kraft getreten am 31. Dezember 2011.

Copyright 2013 by Ministerium für Inneres und Kommunales Nordrhein-Westfalen